



© bacteria-67659_pixabay_WikiImages

BfR-Symposium: Zoonosen und Lebensmittelsicherheit

16.–17. November 2023, Berlin

BfR-Symposium: Zoonosen und Lebensmittelsicherheit

Am 16. und 17. November 2023 veranstaltet das BfR in Berlin ein Symposium zum Thema Zoonosen und Lebensmittelsicherheit. Das zweitägige wissenschaftliche Symposium befasst sich mit Zoonoseerregern, insbesondere ihrem Vorkommen bei Tieren und ihrer Übertragung entlang der Lebensmittelkette sowie weiteren Aspekten der mikrobiologischen Lebensmittelsicherheit.

Die Tagung richtet sich an Interessierte aus wissenschaftlichen Einrichtungen, Untersuchungsämtern, Überwachungsbehörden und der Wirtschaft aus dem deutschsprachigen Raum. Neben der wissenschaftlichen Weiterbildung soll sie auch die Vernetzung der Teilnehmenden untereinander fördern und damit die Kooperation zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen. Aus diesem Grund wird die Veranstaltung ausschließlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Programm

Donnerstag, 16. November 2023

Moderation: PD Dr. B.-A. Tenhagen, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

10:00–10:15 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Karsten Nöckler, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
10:15–10:45 Uhr	Ergebnisse Zoonosen-Monitoring 2022 Dr. Carolina Plaza-Rodriguez, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
10:45–11:15 Uhr	Jetzt wird es Wild – Prävalenzerfassung und Monitoring von Zoonoseerregern in Wildtieren in Brandenburg Dr. Martin Richter, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
11:15–11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45–12:15 Uhr	<i>Vibrio</i> and <i>Aeromonas</i> in fresh water: a focus on <i>V. cholerae</i> and <i>A. salmonicida</i> two zoonotic “pathogens” Sandrine Baron, Agence nationale de sécurité sanitaire de l'alimentation, de l'environnement et du travail (Anses), Frankreich
12:15–12:45 Uhr	<i>Vibrio</i> spp. in Aquakulturen: fact or fiction? Dr. Jens Andre Hammerl, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
12:45–14:15 Uhr	Mittagspause
14:15–14:45 Uhr	FoodChain-Lab: Regionale, nationale und globale Partnerschaften für interoperable Softwaretools zur Lebensmittellrückverfolgung Dr. Marion Gottschald, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
14:45–15:15 Uhr	Rotaviren in Wildschweinen und Wildwiederkäuern in Brandenburg, 2019–2021 Dr. Eva Trojnar, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

15:15–15:45 Uhr	VBNC-<i>Campylobacter</i> in der Umwelt: Erkenntnisse aus Praxis und experimentellen Studien Dr. Anika Friese, Freie Universität Berlin, Berlin
15:45–16:15 Uhr	Kaffeepause
16:15–16:45 Uhr	<i>Cronobacter</i> and its adaptation to the low-moisture PIF production environment Prof. Dr. Guerrino Macori, University College Dublin, Irland
16:45–17:15 Uhr	Insekten als Nahrungsmittel Dr. Nils Grabowski, Tierärztliche Hochschule Hannover, Hannover
17:15–17:45 Uhr	Bovine Milk and Meat Factors (BMMFs): was steckt dahinter? Dr. Stephen Marino, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
anschließend	Get-together

Freitag, 17. November 2023

Moderation: PD Dr. B.-A. Tenhagen, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

09.00–09.30 Uhr	Thermische Verfahren in der Broilerschlachtung und deren Wirkung auf <i>Campylobacter</i> bzw. Salmonellen PD Dr. Felix Reich, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
09:30–10:00 Uhr	Hygienisierung von Prozesswässern im Geflügelschlachtprozess mittels organischen Säuren und Sauerstoffabspaltern Prof. Dr. Uwe Rösler, Freie Universität Berlin, Berlin
10:00–10:30 Uhr	Containern: Mikrobiologische und sensorische Qualität von aus der Mülltonne entnommenen Lebensmitteln Dr. Ann-Sophie Braun und Prof. Dr. Corinna Kehrenberg, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen
10:30–11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00–11:30 Uhr	Vorkommen von <i>Clostridioides difficile</i> in Lebensmitteln Dr. Anissa Scholtzek, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
11.30–12:00 Uhr	Entwicklung Cluster-spezifischer PCR Screening Assays Dr. Janina Treffon, Universität Münster, Münster
12:00–12:30 Uhr	Einfluss der Probenvorbereitung und Sequenzierung auf die Qualität von <i>short-read whole genome sequencing</i>-Daten Dr. Leonie Forth, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
12:30–13:30 Uhr	Mittagspause
13:30–14:00 Uhr	Vorkommen von Shiga-Toxin bildenden <i>E. coli</i> in Mehl Tomke Prüser, Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Halle
14:00–14:30 Uhr	ZooNotify – Zoonosendaten aus der Lebensmittelkette verfügbar machen PD Dr. B.-A. Tenhagen, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
14:30–15:00 Uhr	Schlusswort

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de):
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 240 €
Anmeldung bis zum 13.11.2023 auf
bfr-akademie.de

Kontakt

BfR-Akademie
T +49 30 18412-22405
akademie@bfr.bund.de

Fachlicher Kontakt

PD Dr. B.-A. Tenhagen
Bernd-Alois.Tenhagen@bfr.bund.de

Weitere Hinweise

Eine Teilnahme ist vor Ort möglich.
Simultanübersetzung Englisch/Deutsch wird
angeboten.

Veranstalter

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

